

Kurzübersicht
alle Referate,
Ermittlung von Doppelzahlungen für das Geschäftsjahr 2012

Überblick zum Prüfungsgegenstand

Doppel- oder Mehrfachzahlungen von Lieferantenrechnungen führen zu finanziellen Verlusten. Das hohe Volumen an kreditorischen Eingangrechnungen (rd. 4,6 Mrd. €), die Komplexität der Buchungsvorgänge im Rechnungswesen der LHM und die dezentrale Organisation der Buchhaltung bedingen ein erhöhtes Risiko für nicht erkannte Doppelzahlungen.

Zielsetzung der Prüfung

Es ist überprüft,

- ob Doppelzahlungen der LHM vorlagen,
- wie viele Verluste dadurch entstanden sind,
- ob alle Doppelzahlungen von den Kreditoren zurückgefordert wurden.

Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Durch die Referate wurden 44 Doppelzahlungen und 1 Dreifachzahlung für das Geschäftsjahr 2012 bis zu einer unteren Wertgrenze von 500 € bestätigt.
- Es handelt sich um ein durch die Referate bestätigtes Volumen an Doppelzahlungen in Höhe von 111.969,13 €.
- Zum Stand 10.08.2014 sind aufgrund der Prüfung des Revisionsamts 86.858,92 € an die LHM zurückgeflossen.
- Eine wesentliche Ursache für Doppelzahlungen bestand in der Nichtbeachtung der Warnmeldungen aus der systemgestützten Prüfung auf Doppelbuchungen in SAP ERP in 25 Fällen. Die weiteren Ursachen für Doppelzahlungen sind sehr individuell ausgeprägt und werden gegenwärtig in einer weiteren Prüfung analysiert.
- Im Wertebereich zwischen 200 €-500 € hat das Revisionsamt 58 mögliche Doppelzahlungen mit einem Volumen von 17.403,35 € ermittelt. Die einzelnen Belegnummern mit Hinweis auf Doppelzahlungen haben wir den betroffenen Referaten zur weiteren Aufklärung zur Verfügung gestellt.
- Die Vorgehensweise der Referate bei der Korrektur von Doppelzahlungen, die vor der Prüfung des Revisionsamts im Rechnungswesen der LHM erfolgten, ist nicht einheitlich und entspricht nicht den gesetzlichen Vorgaben der KommHV-Doppik.

Empfehlungen auf der Basis der Prüfungsergebnisse (Zusammenfassung)

- Die bis zum Prüfungsabschluss (10.08.2014) noch nicht erhaltenen Rückzahlungen i.H.v. 25.110,21 € (davon 12.740,15 € bereits fällig) sollten durch die betroffenen Referate weiterverfolgt werden.
- Die Stadtkämmerei sollte die Buchhaltungen in den Referaten für das Thema Doppelzahlungen sensibilisieren.
- Die Referate sollten die möglichen Doppelzahlungen im Wertebereich zwischen 200 € - 500 € aufklären, ggf. die Rückforderung veranlassen und dem Revisionsamt das Ergebnis mitteilen.
- Die Stadtkämmerei sollte klären, wie zukünftig die Vorgaben der KommHV-Doppik bei der Korrektur von Doppelzahlungen eingehalten werden können, um eine einheitliche, transparente und gesetzeskonforme Abbildung sicherzustellen.

Stellungnahmen der geprüften Organisationseinheiten (Zusammenfassung)

Das Baureferat, das Direktorium, das Kommunalreferat, das Kulturreferat, das Kreisverwaltungsreferat, das Referat für Bildung und Sport, die Stadtkämmerei und das Sozialreferat folgen den Empfehlungen des Revisionsamts.

Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt die Prüfungsergebnisse und trägt die Empfehlungen des Revisionsamts mit.